

 <p>Kreismuseum Jerichower Land, Genthin / Antonia Beran [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Luntenschloßgewehr / Wallbüchse</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Militaria</p> <p>Inventarnummer: V 1 - F</p>
---	---

Beschreibung

Bei diesem Luntenschloßgewehr handelt es sich um eine Schußwaffe aus dem 16./17. Jahrhundert. Aufgrund seiner Größe und seines Gewichts ist es wahrscheinlich, dass das Luntenschloßgewehr nur zur stationären Verteidigung, z.B. einer Burg oder Stadt, verwendet wurde. Daher wird es auch und als Wallbüchse bezeichnet.

Abzug und Luntenthaler sind wie auf einer Wippe miteinander verbunden und federnd gelagert. Bewegt man den Abzug, wird die brennende Lunte zur Pulverpfanne auf der rechten Seite geneigt.

Der gegossene Lauf dieses Exemplars ist am Ansatz facettiert und mit kupfernen Bändern (modern?) am hölzernen Schaft befestigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen, Kupfer
Maße:	Länge: 218,0 cm; Breite: 7,0 cm am Schaft; Höhe: 9,0 cm am Schaft; Rohr-Durchm. außen 4,0 cm; Rohr-Durchm. innen 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gewehr

- Lunte
- Verteidigung (militärisch)